
Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist während meiner Zeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und später als Akademischer Rat am Fachgebiet Elektromechanische Konstruktion der damaligen Gerhard-Mercator-Universität Duisburg und heutigen Universität Duisburg-Essen entstanden.

Herrn Prof. Dr.-Ing. Edmund Gerhard danke ich recht herzlich für seine langjährige wohlwollende Unterstützung meiner wissenschaftlichen Tätigkeit, für seine engagierte Betreuung meiner Arbeit mit wertvollen Ratschlägen und konstruktiven Anregungen und für seine nimmermüde Arbeit an der Motivationsfront.

Herrn Prof. Dr.-Ing. Walter Geisselhardt gilt mein Dank für die freundliche Bereitschaft zur Übernahme des Korreferates.

Herr Prof. Dr. med. Jörg Draeger und Herrn Dr. med. Erich Koletzki sei an dieser Stelle für ihre Hilfe bei der Erschließung medizinischer Problemstellungen und für ihre wichtigen Anregungen und zahlreichen Diskussionsbeiträge gedankt.

Meinem Kollegen Herrn Dipl.-Ing. Holger Pitsch danke ich für viele wertvolle fachliche Diskussionen und Ratschläge in formalen Fragen, die zur Abrundung der Arbeit beigetragen haben.

Den Mitarbeitern des Fachgebiets Elektromechanische Konstruktion möchte ich für ihre zahlreichen Anregungen und ihre freundliche Unterstützung danken.

Ein ganz besonderer Dank gilt schließlich meiner Frau Kerstin und meinen beiden Kindern Justus und Lukas, die mir durch ihre moralische und tatkräftige Unterstützung und ihre oft grenzenlose Geduld den notwendigen Rückhalt für die Durchführung dieser Arbeit gegeben haben.